

SCHIESSEN: Bezirksoberliga Luftpistole

Wehingen rettete sich über die Ziellinie

Beinahe noch von Nordstetten in der Bezirksoberliga abgefangen

HORB (Ipe). Die Bezirksoberliga der Luftpistolenschützen des hiesigen Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern hat mit einem Herzschlag-Finale zwischen dem frischgebackenen Meister Wehingen und dem Vizemeister Nordstetten geendet. Am Ende fehlte Nordstetten ein einziger Einzelsieg um Wehingen noch abzufangen. Der SV Roßwangen und der SV Tumlingen werden die Oberliga Luftpistole in Richtung Bezirksliga A verlassen.

Der vor der Runde festgelegte Terminplan wollte es so, dass sich die beiden schärfsten Kontrahenten während der gesamten Runde erst im letzten Wettkampf der Saison gegenüber stehen. Der SSV Nordstetten hatte im sechsten Wettkampf zuhause gegen den Tabellendritten SGi Grüntal-Frutenhof mit 2:3 gepatzt und musste nun im letzten Wettkampf gegen den Tabellenführer SV Wehingen unbedingt hoch gewinnen, sollte es mit der Meisterschaft noch etwas werden. Mit 4:1 hat Nordstetten zwar hoch gewonnen, aber halt nicht hoch genug. Nötig wäre ein 5:0 gewesen. Damit ist der SV Wehingen mit einem gewonnenen Einzel mehr als erster über die Ziellinie gegangen. Aber auch die SGi Grüntal-Frutenhof hätte in Roßwangen gegen den Absteiger ein 5:0 gebraucht, um bei der jetzigen Konstellation Vize Nordstetten noch abzufangen und auf den dritten Platz zu verweisen. Es wurde aber nur ein 3:2 und die Runde ging relativ unspektakulär zu Ende.

Am Tabellenende hätten Roßwangen sowohl als auch der letztjährige Landesligaabsteiger Tumlingen noch einen Sieg zum Klassenerhalt gebraucht. Beide schafften es nicht und für Tumlingen ist es somit ein weiterer abstieg in Folge.

Wettkampfort Durrweiler:

SV Wehingen – SSV Nordstetten 1:4 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte.

Trotz des hohen Sieges gegen den neuen Meister Wehingen ist das Resultat für den SSV Nordstetten ärgerlich. Man hätte nämlich 5:0 gewinnen müssen um selbst Meister zu werden. Doppelt ärgerlich, dass Nordstettens Frontmann Fritz Laur ansonsten ein Garant für die Punkte ausgerechnet im alles entscheidenden Match nicht richtig auf Touren kam und mit 356 Ringen sogar unter seinem Saisonschnitt von knapp 361 Treffern blieb. Somit kann sich Wehingens Frontmann Dietmar Olesch bei seinem 362:356 und nach dem einzigen Einzelpunkt für Wehingen darüber freuen, die Meisterschaft für den SV Wehingen festgemacht zu haben. Auf Nordstetter Seite gewannen Oliver Gunkel, 357:354, Ralf Eberle, 361:349, Klaus Werner, 339:333 und Georg Böser, 351:349.

SV Hochdorf – Sabt Durrweiler 3:2 E, 2:0 M.

Beide Teams durften sich schon vor der Begegnung in Sicherheit wähen und konnten entsprechend unbelastet ans Werk gehen. Bei der Klarheit wie die Einzel ausgingen, braucht sich Durrweiler auch nicht zu grämen, seinen Heimvorteil nicht genutzt zu haben. Für den SV Hochdorf gewannen die vorderen drei Positionen mit Frontmann Ingo Hälker 368:345, Bernd Aberle 367:356 und Nico Haizmann mit 353:340. Heimsiege gingen an Ottmar Hoffmann mit 354:340 und Gerhard Schwab mit 343:340.

Wettkampfort Roßwangen:

SV Waldmössingen II –SV Tumlingen 1:4 E, 0:2 M.

Zum Abschied aus der Bezirksoberliga legte der SV Tumlingen noch einmal los und kam zu einem nie gefährdeten 4:1. Für den Klassenerhalt leider zu spät. Zur Ehrenrettung des SV Waldmössingen muss

man zugute halten, dass er mit vierfachem Ersatz angetreten. Den Ehrenpunkt für Waldmössingen machte mit Oliver Kammerer, 340:332, ein Schütze aus diesem Kreis perfekt. Für Tumlingen konnten Frank Ottusch, 369:350, Peter Ottusch, 353:323, Roland Ottusch, 353:348 und Peter Ottusch jun., 305:292, die Einzelpunkte gewinnen.

SGi Grüntal-Frutenhof SV Roßwangen 3:2 E, 2:0 M.

Gegen den Tabellendritten aus dem Schwarzwald hatte der Absteiger trotz des Heimvorteils letztlich keine echte Chance. Zwei gut besetzte vordere Positionen –Frank Bächle, 357:353 und Rolf Schneider, 367:361- waren denn auch zu wenig um zu gewinnen. Allerdings dürfen sich die drei letzten Positionen von Grüntal-Frutenhof des Prädikats rühmen, zum Abschluss noch einmal gut geschossen zu haben. Es war dies Stefan Kilian mit 357:351, Roland Müller mit 357:328 und Ersatzschütze Horst Kaltenbach mit 358:345.

Tabelle nach dem siebten Wettkampf:

1. SV Wehingen, Schützenkreis Tuttlingen, 26:9 E, 12:2 M; 2. SSV Nordstetten, Neckar-Zollern, 24:11 E, 12:2 M; 3. SGi Grüntal-Frutenhof, Freudenstadt, 22:13 E, 12:2 M; 4. SV Hochdorf, Neckar-Zollern, 18:17 E, 8:6 M; 5. Sabt Durrweiler, Freudenstadt, 15:20 E, 4:10 M; 6. SV Waldmössingen II, Rottweil, 10:25 E, 4:10 M; 7. SV Roßwangen, Zollern-Alb, 14:21 E, 2:12 M; 8. SV Tumlingen,